



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffers

Pottu, Nicolao

Mayntz, 1710

VD18 13562258

8. Ein unmündiges Kind ruffet das Fest deß H. Jgnatii auß

urn:nbn:de:hbz:466:1-42891

er selbstem befohlen / man solle das Kind
 fübros Ignatius nennen. Lanc. Op. 18. c.
 Bartoli loc. cit.

VIII.

Ein unmündiges Kind ruffet den Fest-
 Tag des H. Ignatii auß.

Als zu Calari in Sardinien vor dem
 Fest-Tag des H. Ignatii die Stück gelöst
 den / hat ein unmündiges Kind / welches nicht
 sein nicht reden kunte / sondern auch den Na-
 men des H. Ignatii noch niemahl gehört hat
 mit aller Verwunderung außgeruffen: Was
 gen ist der Fest-Tag des H. Ignatii. Die
 die Anwesende solche verwunderliche Red
 einem unmündigen Kind gehört / haben sie
 ser Sachen bessere Nachricht zu haben / ne-
 mahlen gefragt / was am nachfolgenden Fe-
 sey: worauff ihnen das Kind abermahlen
 rige Wort deutlich wiederholet. Lanc. loc. cit.

IX.

Ein todtes Kind wird auff dem Altar
 des H. Ignatii lebendig.

In Mexico hatte ein Indianisches Weib
 ein Söhnlein durch die Fürbitt des H. Ignatius
 von Gott erhalten / und glücklich geboren.
 Etliche Monath darnach stirbt das Kind. Die
 höchstbetrübte Mutter nimbt durch vieles We-
 ten ihre Zuflucht zu dem H. Ignatio / legt das
 todte Kind auff seinen Altar / laßt solches
 dort liegen / und gehet nach Hauß. Nach
 ten Stunden kehrt sie wiederum dahin / und
 findet